

3 Monats

gruß

der
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Fürstzell



März
~
Mai
2024

Fürstzell • Neukirchen • Neuburg • Neuhaus • Sulzbach

**Kandidier
für
Mitmischen**

deine Themen und Ideen
im Kirchenvorstand
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	2-3
Aus unserer Gemeinde	4-6
Weltgebetstag 2024	7
Kirchenvorstandswahl	8-9
Evangelisches Gesangbuch	10
Kindergarten Arche Noah	11
Gottesdienste	12-13
Termine	13-14
Freud und Leid	15
Geburtstage	16-17
Anschriften und Impressum	23
Diakonie Frühjahrssammlung	24

Liebe Leserin, lieber Leser,

eben war doch erst Weihnachten, schon werden die Tage wieder heller und wir sind in der Passionszeit angekommen.

Auch wenn die Zeit scheinbar verfliegt, wünschen wir Ihnen, dass Sie sich immer wieder Zeit für sich nehmen können. Vielleicht finden Sie das ein oder andere in diesem Monatsgruß, was Ihnen gut tut.

Herzliche Grüße!

Ihre Pfarrers

Sabine und Johannes Keller

Seid stets bereit, jedem Rede

1. PETRUS 3,15

und **Antwort** zu stehen, der von euch

Rechenschaft fordert über die **Hoffnung,**

die euch erfüllt. «

Monatsspruch **APRIL 2024**

Dieses Bibelwort aus dem ersten Petrusbrief ist der Monatsspruch für April. Ein wunderbares Wort aus einer offenbar anderen Zeit. Der Briefeschreiber macht seine urgemeindliche Leserschaft dafür bereit, dass sie nach ihrer Hoffnung befragt werden könnten. Er ging also fest davon aus, dass man den Menschen ihren Glauben anmerken wird und dass das dann Neugier bei Anderen auf der Suche wecken würde.

Heute sind Religion und Glaubensdinge für viele Menschen entweder Privatsache oder ein noch offenes Thema. Gerade wurde die neueste

Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU 6: im Internet zu finden unter <https://kmu.ekd.de>) veröffentlicht und dort ist zu lesen, warum es Kirche nicht leicht hat: Die Mehrheit der Bevölkerung stuft sich selbst nicht als religiös ein. Wer nicht religiös ist, der braucht Kirche nicht. Lediglich in schwierigen Lebenssituationen und bei der Kindererziehung ist auch für areligiöse Menschen gegebenenfalls interessant, welche Hoffnung der Glaube bieten kann. Die Neugier, die der Petrusbrief voraussetzt, scheint heute kein Allgemeingut mehr zu sein. Und wenn Glaube Privatsache ist, dann kann man Christinnen und Christen wahrscheinlich oft auch keine Erfüllung und Hoffnung anmerken?

Schade eigentlich! Wäre es nicht toll, wenn – wie es sicher von Gott auch gedacht ist – der Glaube als Geschenk uns Gotteskinder so fröhlich macht, dass wir eine Leichtigkeit und Freude ausstrahlen, die Menschen berührt und so Hoffnung aufkeimen lässt?

In diesem Jahr stehen die Kirchenvorstandswahlen an. Der Kirchenvorstand leitet gemeinsam mit den Pfarrpersonen die Gemeinde. Er sorgt also dafür, dass die Gemeinde als Plattform für Glaube und Leben bereit steht. Und dann können Menschen andocken, sich treffen, Aktionen unter dem Dach der Kirche planen und so gemeinsam durchs Leben gehen.

Die ersten Beschlüsse sind gefasst und nun heißt es, Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, die Lust am Planen und Organisieren, am Denken und Feiern haben, die Vorsicht und Anpacken unter einen Hut bekommen. Und: die am besten bei all dem auch den Glauben als Perspektive fürs Leben mitbringen. Nicht, indem man zu allen Dingen die Weisheit mit Löffeln gefressen haben muss, sondern im gemeinsamen Suchen und Fragen, Beten und Feiern und den Momenten, in denen man mit der eigenen Hoffnung anderen Menschen Futter zum Weiterdenken mitgeben kann. Vielleicht sind Sie ja so eine Person? Trauen Sie sich ruhig und melden Sie sich im Pfarramt oder beim amtierenden Kirchenvorstand! Denn am Ende sind die Dinge, die der Kirchenvorstand tut, ja Aufgaben für alle Menschen in der Gemeinde: mitdenken, gestalten, Hoffnung weitergeben und so die Gemeinde und den Glauben lebendig halten.

Johannes Keller

„Weihnachten mal anders“

So stand die Einladung im Monatsgruß. Es war für uns ein voller Erfolg, die wir uns nach der Christvesper im Gemeindesaal trafen. Wir begannen mit Sekt und Canapés. Ein liebevoll gedeckter Tisch und weihnachtliche Musik im Hintergrund verzauberte diesen besonderen Abend. Neun Menschen trafen sich zum gemeinsamen Essen und Weihnachten feiern. Wir kamen ins Gespräch über die früheren Weihnachtsbräuche in den jeweiligen Familien. Es gab ein Vier-Gänge-Menü. Zwischen den einzelnen Gängen gab es ein großes „herausforderndes“ Weihnachtsquiz, wir sangen und lasen weihnachtliche Geschichten vor. Das Menü mundete und hätte noch viele weitere Personen sättigen können.

Unser Fazit lautet „Gemeinschaft ist unbezahlbar“. Weihnachten wird oft als Familienfest definiert, aber auch Menschen ohne Kinder oder Ehepaare, deren Kinder an Weihnachten nicht kommen, oder Singles, Witwen oder Witwer wollen diesen Abend gerne in Gemeinschaft verbringen. Deshalb werden wir dieses Angebot auch im nächsten Jahr erneut machen.

Wir sind erfreut, dass unsere Idee auf fruchtbaren Boden gefallen ist und viel Freude hervorgebracht hat.

Waltraud Schönig und Sandra Hensel

Herzlichen Dank an die 17 Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren und an Julia Rank: Ihr habt ein tolles Krippenspiel einstudiert und an Heiligabend aufgeführt!
Sabine Keller, Foto: Fam. Rank



Zwei Frauen reden am Altar über die Liebe – Rückblick auf den Ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche zur Einheit der Christen



Beim Gottesdienst in der evangelischen Christuskirche, bei der am 19.01. für die Einheit der Christen gebetet wurde, unterhielten sich zwei Frauen über die Liebe. Pfarrerin Sabine Keller und Gemeindefereferentin Jennifer Kinder tauschten ihre Gedanken über das zentrale Gebot der christlichen Ethik aus, das da lautet: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Das sei nicht immer leicht, doch oft reiche es, den Nächsten auf der Straße

anzulächeln, ihm Gutes zu wünschen. Was im Kleinen gelinge, könne die Welt verändern – so schwer dies angesichts der Kriege und Krisen vorstellbar sei. Der ökumenische Gottesdienst wurde von den Fürstenzeller Kirchenhören beider Konfessionen gestaltet, Gläubige der evangelischen wie katholischen Pfarrei lasen Texte vor, die Christen aus Burkina Faso ausgearbeitet hatten. Wie das Gemeinsame gestaltet werden kann, zeigte sich anschließend beim gemütlichen Beisammensein, bei dem es Suppen, Salate und Aufstriche gab.

Helmuth Rücker

Predigtreihe in der Passionszeit: „Mit allen Sinnen durch die Passionsgeschichte“

Auch in diesem Jahr haben sich die Pfarrersinnen und Pfarrer aus Pocking, Bad Füssing und Fürstenzell zusammengetan, um die Passionsgeschichte diesmal mit fünf Sinnen zu erleben: sehen (Pfarrer Stapfer), hören (Pfarrer Leist-Bemmann), schmecken (Pfarrerin Popp), fühlen (Pfarrer Keller) und riechen (Pfarrerin Keller).

Ab dem Sonntag Invocavit (18. Februar) bis Palmsonntag erwarten Sie ganz unterschiedliche Predigten zu der Passionszeit. Schauen Sie vorbei!

Munteres Faschingstreiben bei den Fürstenzeller Junggebliebenen



Hoch her ging's beim Faschingstreiben der Fürstenzeller Junggebliebenen. Rosemarie Reichenbach begrüßte die zahlreichen Gäste im paillettenbestickten, ägyptischen Gewand, und viele hatten sich mit kecken Hutkreationen herausgeputzt. Gesichtet wurde auch ein wilder Indianer samt zugehörigem Vierbeiner. Nach Kaffee und Krapfen trat Alleinunterhalter Horst Köck in

Aktion und brachte den Saal zum Klatschen, Schunkeln und Tanzen. Bei der Damenwahl wurde nicht lange gezögert und zahlreiche Paare schwofen elegant durch den Raum. Auch Pfarrerin Sabine Keller gesellte sich dazu und freute sich über die gute Laune. Beschwingt machten sich die feierfreudigen Senioren erst spät auf den Heimweg.

Ursula Pangratz

P.S.: Die Junggebliebenen treffen sich einmal im Monat, es gibt Kaffee und Kuchen und Gespräche. Für jedes Treffen wird ein kleines Programm vorbereitet, in den warmen Monaten finden Ausflüge statt. Zu diesen Treffen sind alle Senioren herzlich eingeladen, egal aus welchem Ort oder ob evangelisch oder katholisch.

Evangelische Kirchengemeinde Fürstenzell

... evangelisch zwischen Donau, Inn und Rott



Aktuelle Veranstaltungen unserer Gemeinde oder im Dekanat finden Sie auf unserer Website: www.fuerstenzell-evangelisch.de
Dort sind neben den Terminen auch Berichte aus dem Gemeindeleben und Andachten zu den Kirchenfesten oder anderen Anlässen zu finden.

Der Chor der evangelischen Kirchengemeinde sucht Verstärkung

Falls Sie gerne singen und Spaß am gemeinsamen Singen haben, dann kommen Sie doch mal vorbei. Der Chor probt immer freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Wir freuen uns über Jeden und Jede, Männerstimmen sind besonders gesucht. Bei Fragen melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei der Chorleitung.

Weltgebetstag 2024 – „... durch das Band des Friedens“

so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. Rund um den Globus beten am ersten Freitag im März Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in den WGT-Gottesdiensten sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit und auch in Palästina keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält.

Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimme der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören, nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren. Das deutsche Leitbild folgt dem internationalen WGT-Motto „Informiert beten – betend handeln“.

In Fürstenzell findet der ökumenische Gottesdienst am **Freitag, den 1. März um 19 Uhr in der evangelischen Christuskirche** statt. Das Vorbereitungsteam um Waltraud Schöning lädt im Anschluss zum Beisammensein ins Gemeindehaus nebenan ein, es werden dazu landestypische Speisen vorbereitet. Herzliche Einladung an alle Interessierten!



Sabine Keller

Kirchenvorstandswahl 2024: Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen. Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/ dem Pfarrer der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit Leidenschaft und verschiedenen persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. 6 wöchentlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie – am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kirchenvorstandswahl 2024: WARUM? WIE? WEN?

Warum? Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie? Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen? Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief vorstellen.

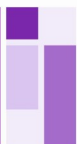
Pfarrer Martin Simon, Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstand im Amt für Gemeindedienst der ELKB in Nürnberg



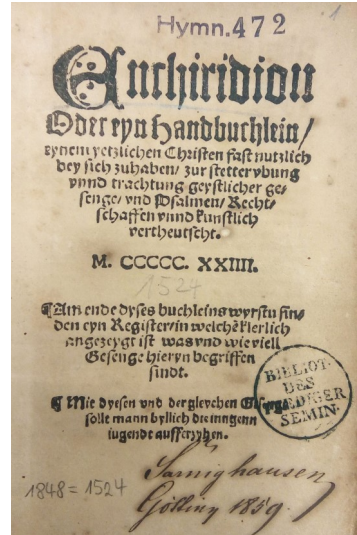
Kandidier für Kirche



Stimm für Kirche
Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Evangelisches Gesangbuch: Das Gemeindelied prägt evangelische Gottesdienste seit über 500 Jahren



Bereits um die Jahreswende 1523/1524 erschien in Nürnberg der so genannte „Achtliederdruck“. Er gilt als erstes evangelisches Gesangbuch und enthielt vier Lieder von Martin Luther und drei Lieder seines

Mitstreiters Paul Speratus. Einige dieser Lieder zählen bis heute zum Bestand evangelischer Kirchengesangbücher. Evangelische Gesangbücher erschienen seitdem regelmäßig, zunächst mit starker lokaler und konfessioneller Prägung. Bald bildete sich aber ein Kern an Liedern heraus, die weite Verbreitung fanden und dann in den jeweiligen Sammlungen um regional beliebte Lieder ergänzt wurden.

Auch aktuell erarbeitet in der Evangelischen Kirche eine Expertenkommission eine erneuerte Ausgabe des Evangelischen Gesangbuchs, die 2030 veröffentlicht werden soll. Im Rahmen des Wettbewerbs #schickunsdeinlied wurden die beliebtesten Lieder für das neue Gesangbuch ausgewählt, die Top 5 sind: Von guten Mächten; Geh aus mein Herz, und suche Freud; Großer Gott, wir loben dich; Möge die Straße; Wer nur den lieben Gott lässt walten.

Das Jubiläum begehen in diesem Jahr nicht nur die Protestanten in Deutschland. Auch der Staat erinnert an dieses wichtige immaterielle Kulturgut mit der Veröffentlichung einer Sondermarke (Wert: 1 Euro).

Mehr unter: mit-herz-und-mund.de

Die Arbeit im und für den Kindergarten Arche Noah ist momentan für Leitung, Kindergartenteam und Träger keine leichte. Schon seit Dezember belasten uns die immensen Krankheitszahlen. Nicht nur die Kinder sind angeschlagen, sondern auch das Team war und ist zeitweise so betroffen, dass der Regelbetrieb nicht immer zu halten war. Ab einem gewissen Krankenstand lässt sich der Ausfall auch mit gegenseitiger Vertretung oder Gruppenzusammenlegung nicht mehr kompensieren, dann müssen wir reagieren. Zeitweise war es in diesem Winter so dramatisch, dass auf Notbetrieb umgestellt werden musste.



Dies ist letztes Mittel, und die entstandenen, aber unvermeidlichen Umstände für die Familien tun uns leid. Gleichzeitig bitten wir darum, auch wenn es mit Arbeitsterminen natürlich oft schwierig ist, Kinder erst wieder in die Einrichtung zu geben, wenn sie wirklich ganz gesund sind. Kommt ein angeschlagenes Kind mit einer noch ansteckenden Krankheit in den Kindergarten, gibt es entweder Verdruss, weil wir das Kind wieder heimschicken müssen, oder die Kaskade von Ansteckungen geht in der Gruppe weiter, was natürlich niemandem hilft.

Momentan führen wir leider eine recht lange Warteliste. Wir tun unser Bestes, immer genügend Personal vorzuhalten, um alle Regelplätze füllen zu können. Trotzdem ist der Bedarf höher als unsere Möglichkeiten. Ab September sind voraussichtlich wieder Kindergarten- und auch Krippenplätze verfügbar.

Neben all den Beschwerlichkeiten von Krankheitswellen, Platzmangel und komplexem Vorlauf für die neue Naturgruppe gibt es aber auch jeden Tag viele schöne Momente mit Kinderlachen, guter Gemeinschaft und kleinen Menschen, die Schritt für Schritt die Welt entdecken und fit werden für Schule und Leben – das freut uns und motiviert uns, auch anstrengende Phasen mit Freude anzugehen.

Johannes Keller

Christuskirche Fürstzell

- Fr 01.03. 19:00 h Weltgebetstag mit anssl. Beisammensein im Gemeindehaus
- So 03.03. 9:30 h Gottesdienst zur Predigtreihe mit Abendmahl (Popp)
Kindergottesdienst  | **Kirchencafé**
- So 10.03. 9:30 h Gottesdienst zur Predigtreihe (Leist-Bemann)
- So 17.03. 9:30 h Gottesdienst zur Predigtreihe (Stapfer)
- So 24.03. 9:30 h Palmsonntag: Gottesdienst zur Predigtreihe (S. Keller)
- Do 28.03. 19:00 h Gründonnerstag: Tischabendmahl im Gemeindehaus (Keller)
- Fr 29.03. 15:00 h Karfreitag: Gottesdienst mit Abendmahl und Chor (Keller)
- So 30.03. 6:00 h Feier der Osternacht mit Chor (Keller)
 | **Osterfrühstück**
- 9:30 h Ostersonntag: Familiengottesdienst (Keller) 
- So 07.04. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)
Kindergottesdienst  | **Kirchencafé**
- So 14.04. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- So 21.04. 9:30 h Gottesdienst (Keller)
- So 05.05. **10:30 h** Dank-Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)
Kindergottesdienst  | **Kirchencafé**
- So 12.05. 9:30 h Konfirmation (Keller)
- So 02.06. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)
Kindergottesdienst  | **Kirchencafé**

Kirche am Stein, Schärding

- So 28.04. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (John)
- So 26.05. 9:30 h Gottesdienst mit Abendmahl (Keller)

Gottesdienste im Azurit Seniorenzentrum Abundus, Fürstenzell

Do 18.04. 10:00 h Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste im Azurit Pflegezentrum, Bad Höhenstadt

Mi 17.04. 15:00 h Gottesdienst (Keller)

Gottesdienste gemeinsam unterwegs mit den Nachbargemeinden

Do 09.05. 11:00 h Christi Himmelfahrt: Freiluft-Gottesdienst auf der Neuburg, mit Posaunenchor gemeinsam mit den ev. Kirchengemeinden Ortenburg und Passau (bei Regen in der Schlosskapelle Neuburg)

So 19.05. 9:30 h Pfingstsonntag: Gottesdienst im Schlossgarten Vornbach gemeinsam mit der ev. Gemeinde Schärding im Anschluss: Kaffee und Kuchen (Parkplatz beim Feuerwehrhaus / bei Regen unter Dach im Schlossgarten Vornbach)

Aus unserer Gemeinde heraus gab es eine Anregung, die wir sehr gerne aufnehmen:

Am Donnerstag, den 14. März 2024 fällt um 15 Uhr im Gemeindehaus der „Startschuss“ für eine offene Gruppe mit dem Arbeitstitel „Treffpunkt“, die zum festen Bestandteil unseres Gemeindelebens werden soll.

Herzlich willkommen ist jeder, der andere Menschen kennenlernen und mit ihnen Zeit verbringen möchte. Ein paar erste Ideen hierzu gibt es auch schon: gemeinsames Handarbeiten, Wandern oder kurze Ausflüge machen, spielen, singen und musizieren oder auch einfach nur ratschen bei Kaffee und Gebäck. Der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt.

Bringen Sie sich mit ein und tragen Sie dazu bei, dass dieses neue Gemeindepflänzchen wächst, gedeiht und erblüht!

Beim ersten Treffen wird alles Organisatorische gemeinsam besprochen.

Kindergottesdienst Kontakt: Julia Rank, Tel.: 08502-922606

Für Kinder von 3-12 Jahren. Beginn in der Kirche, weiter geht's im Gemeindehaus. Siehe Gottesdienstplan



Konfi-Gruppe Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

7. Konfi-Samstag: 09.03., 9-12:30 Uhr in Aidenbach

8. Konfi-Samstag: 13.04., 9-16:00 Uhr in Fürstenzell

Mitwirken im Gottesdienst: 14.04., 9:30 Uhr in Fürstenzell

Konfi-Wochenend-Freizeit: 26.04.-28.04. in Finsterau

Generalprobe: 11.05., 17:00 Uhr in Fürstenzell

Konfi-Brunch mit Urkundenverleihung: 13.05., 10 Uhr in Ortenburg

„Die Junggebliebenen“ Kontakt: Rosemarie Reichenbach,
Tel.: 08502-1390

Mi 20.03. 14:00 h Singen, Reden und Zuhören

Mi 24.04. 14:00 h Erzählcafé

Mi 22.05. 14:00 h Fahrt zum Granitsteinbruch/Garten der Fam. Thiele. Abfahrt gegenüber Netto

Kirchenchor Kontakt: Elke Wander, Tel.: 08502-3624

Jeden Freitag 18:00 h Im Gemeindehaus

Kultur-Café Kontakt: Ingrid Ohly, Tel.: 08502-1851

Jeden Freitag 14:00 h Im Gemeindehaus

„Blaues Kreuz“ Kontakt: Rudolf Wege, Tel.: 08542-7895

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 18:30 h Im Gemeindehaus

„Treffpunkt“ Kontakt: Pfarrerin Sabine Keller

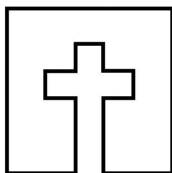
Startschuss für eine neue Gruppe: Donnerstag 14. März um 15 Uhr im Gemeindehaus. Kaffee und Gebäck stehen bereit. Nähere Infos S. 13.

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit Kontakt: Pfarrerin S. Keller

26.2. bis 25.3. Montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Mitarbeiter-Dank am 05. Mai: Beginnend mit dem Gottesdienst, im Anschluss gemeinsames Essen im Gemeindehaus. Einladung folgt.

Folgende Gemeindeglieder vertrauen wir dem Segen Gottes an:
Kirchlich bestattet wurden:



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen die Namen in der Online-Ausgabe
des Gemeindebriefs
nicht veröffentlicht werden.*



Faszination Orgel


Sie möchten eine
private Orgelführung,
ein privates
Orgel-Konzert
(für Ihre Familienfeier/
Ihr Betriebsfest)
oder Orgelunterricht,
um dieses tolle
Instrument
zu erlernen?



Ihr Kontakt:
KMD **Ralf A. Franz**
Tel. 0176/83 697192
oder per e-mail:
ralf.franz@elkb



*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
dürfen die Namen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefs
nicht veröffentlicht werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.*

A photograph of a landscape. In the upper left, a vibrant rainbow arches across a grey, overcast sky. Below the sky, there are several trees with bare branches and some with light pink blossoms. In the foreground, there are green bushes and a small tree with reddish-brown leaves. On the right side, a portion of a white building with a dark roof is visible. The overall scene is a mix of natural and man-made elements, suggesting a park or a residential area.

Manchmal
machen die Tage Musik.
Amseln singen,
ein Kuckuck ruft.
Wind pfeift,
Regen trommelt.
Ich wünsche dir,
dass du einstimmst
in die Melodie
des Lebens.

TINA WILLMS

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI

GUTSMITL

Meisterbetrieb

Glasduschen

Bilderrahmen

Bleiverglasung

Johannes Schletterer Weg 9 · 94081 Fürstenzell

Tel. 0 85 02 / 92 23 97 · Fax 0 85 02 / 91 71 16

e-mail: gutsmitl-glas@t-online.de

Besuchen Sie unseren Verkaufs- und Ausstellungsraum

**WENN SIE BEI KRANKHEIT
ODER IM ALTER HILFE BRAUCHEN,
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!**



Passauer Straße 6 | 94081 Fürstenzell
TEL.: 0 85 02 92 28 10 | MOBIL: 01 71 5 77 08 56
www.pflegedienst-fuerstenzell.de

Wohnstift Innblick

Wir lieben Pflege - ganzheitlich

Unsere Leistungen im Überblick:

- > Ambulante Pflege
- > Beschützende Pflege
- > Tagespflege
- > Pflege stationär
- > Palliativpflege
- > Kurzzeitpflege
- > Betreutes Wohnen

Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen zu Pflege, Kostenübernahme und Antragstellungen.
Informieren Sie sich unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie.

Wohnstift Innblick GmbH

Am Klosterhof 2, 94152 Neuhaus

Tel.: 08503 915-0, www.wohnstift-innblick.de

Busreisen Aigner bietet an:

11.05. Vor-Muttertagsfahrt nach Bodenmais / Gläserne Scheune

20.-22.05. Wandern im Lammertal

02.06. Bergwelt Bayerischzell – Tatzelwurm – Sudelfeld mit Film
– Dorf Frühling

AIGNER
Busreisen



Jägerwirth 54

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502 / 231

www.aigner-busreisen.de

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenzell



Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenzell

Kanzlei Rudel & Stieß

Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenzell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de



www.vr-bank-passau.de

**Wichtig: Wallstreet.
Noch wichtiger: Haupt-, Kirch- und Dorfstraße.**

 **VR-Bank Passau eG**
Volksbank-Raiffeisenbank
... durch die Bank persönlich!

Heute muss alles regional sein - und Ihre Bank?
Wir sind tief verwurzelt in der Region und kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft noch persönlich.

Seit über 70 Jahren
in der Region

Telefon: 08502 / 1009

Kapfhammer

BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

An Ihrer Seite in allen
Fragen zur Bestattung und
Bestattungsvorsorge.

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenzell
info@bestattungen-kapfhammer.de | www.bestattungen-kapfhammer.de

 **Plank**
Ambulanter Pflegedienst

 **Curare**
Seniorengarten

FÜRSTENZELL
ORTENBURG
RUHSTORF

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0

www.pflegeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de




**Unsere Brillen
geben den richtigen Durchblick!**

westermeier
augen optik

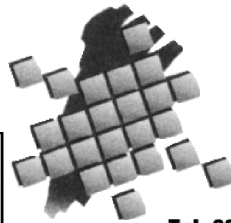
Griesbacher Str. 3, Fürstenzell ☎ 08502/915252

Seniorenberechtigtes Bad

- **Barrierefrei** - **Selbständigkeit im Alltag** -

Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- **INSTALLATION**
- **FLIESENLEGEN**
- **MALEN**



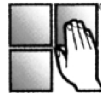
ANDREAS PETR

Passauer Straße 27
94152 Neuhaus/Inn

Tel. 08503/313, Fax 08503/590

andreas.petr@t-online.de

www.fliesen-petr.de



Fliesenleger-
Fachbetrieb

**seit über 45 Jahren
mit Meisterbrief**

Die Pflegekassen und das
Landratsamt gewähren
Zuschüsse bis zu 14.000,- Euro
für medizinisch
notwendige Umbauten!

**Wir helfen
bei den Behördengängen!**



GKR - GbR

Gerhard Gruber
Peter Kronpaß
Martin Rosenauer

**Heizung
Sanitär
Solar**

Erlenweg 3

94081 Fürstzell

Tel.: 08502-1269

Fax 08502-9177980

email: gkr-1@t-online.de

- **physiotherapeutische
Heilbehandlungen**
- **intensive Entspannung für
Körper, Geist und Seele**
- **Wohlfühlwendungen
in schönem Ambiente**

**gesund
und vital**
Physiotherapie Wohlfühlen Silke Schroth



www.gesundundvital-schroth.de

PHYSIO
WOHLFÜHLEN
THERAPIE
GESUNDHEIT
ENTSPANNUNG

Marktplatz 13

94081 Fürstzell

Telefon 08502/800-0

WIR SCHAFFEN LEBENSFREUDE!

UNSER PFLEGEANGEBOT

Stationäre Pflege
 Kurzzeitpflege
 (Urlaubs- & Verhinderungspflege)
 Fürstenzeller Demenzkonzept
 Offener/geschützter Wohnbereich
 Tagespflege

*Gerne beraten wir Sie umfassend!
 Wir freuen uns auf Sie!*



AZURIT Seniorenzentrum Abundus · Hausleitung Ulrich Becker-Wirkert
 Wieneringer Straße 4 · 94081 Fürstzell · T 08502 809-0
 szabundus@azurit-gruppe.de · www.azurit-gruppe.de



Warmer Sommerregen,
 kühle Nordseebrise



HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA · SCHWIMMBAD



S+G GmbH & Co. KG

Griesbacher Straße 5
 94081 Fürstzell
 Tel.: 08502 / 922800
 Tel.: 08531 / 981200



die planung



Anschriften und Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt und Christuskirche

Kirchenweg 18, 94081 Fürstenzell

Pfarrer Johannes Keller und Pfarrerin Sabine Keller

Tel. 08502 - 258

E-Mail: pfarramt.fuerstenzell@elkb.de

Internet: www.fuerstenzell-evangelisch.de

Bürozeit: Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr

Sekretärin: Maria Drozella, 08502 - 915724 (privat)

Vertrauensfrau: Julia Rank, 08502 - 922606

Prädikant: Holger John, 0175 - 9174777

Organistin: Tanja Gottwald, 08507 - 923621

Mesnerin: Lilia Bickert, 08502 - 917717

Kindergarten Arche Noah – Bahnhofstraße 19, Fürstenzell

Leitung: Kerstin Schön, Tel. 08502 - 5184, Fax: 08502 - 916681

E-Mail: kiga.fuerstenzell@elkb.de

Internet: www.arche-noah-fuerstenzell.de

Bankkonto der Ev. Kirchengemeinde Fürstenzell

VR-Bank Fürstenzell

IBAN: DE 92 7409 0000 0000 305 103. BIC: GENODEF1PA1.

Redaktion + ViSdP: Pfarrer Johannes Keller, Pfarrerin Sabine Keller

Erscheint kostenlos, Auflage 800 Stück, Druck: Rückert, Vilshofen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 8. Mai 2024

Die nächste Ausgabe erscheint: Ende Mai 2024



Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Soziale Schuldnerberatung

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern.

Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie unter diakonie-bayern.de oder vor Ort beim Diakonischen Werk Passau: diakonie-passau.de - Tel.: 0851/5606-0.

Die Schuldnerberatung der Diakonie Passau erreichen Sie unter: 0851/5606-140 oder schuldnerberatung@diakonie-passau.de

